

Antragsteller: Bundesvorstand der Senioren-Union der CDU Deutschlands

Courage bei der Reform der Rentenversicherung

Der 38. CDU-Parteitag möge beschließen:

- 1 Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich mit Nachdruck für
2 eine umfassende und nachhaltige Reform der Rentenversicherung
3 einzusetzen und darauf hinzuwirken, dass die erforderlichen Belastungen
4 ausgewogen auf die Generationen und Bevölkerungsgruppen verteilt werden.

5 **Begründung:**

- 6 Eine Reform der Rentenversicherung ist nicht zu erreichen durch das Kurieren
7 an einzelnen Symptomen wie die Erhöhung der Zuschüsse. Vielmehr gilt es zu
8 berücksichtigen, in welchen Zusammenhängen das Sozialsystem mit der
9 gesamtwirtschaftlichen Lage, der Zahl der sozialversicherungspflichtigen
10 Erwerbstätigen, deren Bildung und Berufsausbildung und der Dauer der
11 Tätigkeit steht. Der Gesamtkontext muss im Zentrum der Überlegungen
12 stehen.

- 13 Die Notwendigkeit einer Reform der Rentenversicherung ist offenkundig und
14 in großen Teilen der Bevölkerung als Aufgabe erkannt, auch wenn
15 Belastungen und Einschränkungen unausweichlich erscheinen. Viele
16 Menschen sind bereit, den Weg einer Reform mitzugehen. Dabei sollen sie
17 sich auf einen wesentlichen Grundsatz der CDU-Sozialpolitik verlassen
18 können: Starke Schultern können mehr Lasten tragen als schwache, die
19 Unterstützung brauchen!

- 20 Mit großer Hoffnung blickt die CDU auf die Arbeit der Rentenkommission
21 und erwartet fundierte Ergebnisse, die zur Lösung der zahlreichen
22 Problemstellungen beitragen können.